



150 Jahre EvK „auf dem Buckel“

Zusammen haben sie 150 Jahre im Evangelischen Krankenhaus (EvK) „auf dem Buckel“. In einer kleinen, gemütlichen Feierstunde wurden jetzt sechs Schwestern für jeweils 25jährige Betriebszugehörigkeit im EvK geehrt.

Die Jubilarinnen Petra Kula, Kirsten Vitt, Anja Schulz, Gudrun Oberdrevermann, Birgit Uhlenbrock und Gudrun Langkafel freuten sich über Blumen und ein goldenes Kronenkreuz als Anerkennung für den langjährigen Dienst in einer kirchlichen Einrichtung.

In ihrer kleinen Laudatio bedankte sich EvK-Pflegedienstleiterin Eva Karmelita für den unermüdlichen Einsatz der sechs Damen. Sie betonte, dass es gerade in den letzten Jahren sehr viele Veränderungen im Berufsbild der Krankenschwestern gegeben habe. „Das hat nicht nur unseren Mitarbeitern ein enormes Maß an Flexibilität und Neuorientierung abverlangt.“

Das Aufgabenspektrum in der Pflege habe sich durch die Entwicklung von neuen Pflegestandards, bei der Datenverarbeitung sowie

durch Weiterentwicklungen in der Medizintechnik kolossal geändert. Beim anschließenden gemütlichen Teil der Feier schwelgten die Damen natürlich gemeinsam in Erinnerungen. Dabei gab es viel herzliches Gelächter über so manche kleine Anekdote, die ihnen im Berufsleben zugestoßen ist.

Unser Foto zeigt (v.l.): Eva Karmelita, Gudrun Oberdrevermann, Petra Kula, Anja Schulz, Gudrun Langkafel, Birgit Uhlenbrock, Kirsten Vitt, Beate Triestram und Rita Haarmann. **Foto: EvK/Franken**